

Weihnachtspfarrbrief

St. Martin - St. Markus

24.12.2025 - 31.01.2026



WEIHNACHTSGRÜSSE 2025 AN DIE PFARRANGEHÖRIGEN UND AN ALLE KINDER GOTTES

UND HAT UNTER UNS GEWOHNT – IMPLIKATIONEN (Joh 1,9)

Liebe Kinder!

Liebe Erwachsene!

Liebe Pfarrangehörige und Freunde!

Es ist wieder Weihnachten. Das Hochfest der Geburt Jesu.

„Für viele ist dieses Fest ein Zusammenkommen mit der Familie. ... Für manche ist es auch ein schwieriges Fest, für Vereinsamte und Belastete, wo auch früher kein Glanz in diesen Tagen war. Für alle ist es verbunden mit einer Hoffnung auf eine gute Zukunft.

Alle hören heute von den Schritten des Freudenboten, der eine frohe Botschaft bringt, und Jesus, dem Licht der Menschen; das Licht, das jeden Menschen erleuchtet; das Licht, das leuchtet in der Finsternis, die auch heute Menschen erleben.“ (vgl. Liturgie KONKRET 12, 2025 – JAHRGANG 48, S. 26)

Eine der freudigsten Nachrichten über die Geburt Christi ist: „... und hat unter uns gewohnt.“ (Joh 1,9) Es zeigt, dass Jesus Christus, der Gottmensch, kein „Deus absconditus“ ist (der „verborgene Gott“), oder ein Gott, der von den Menschen entfernt ist, sondern ein Gott, der gekommen ist, um sich mit dem Volk zu identifizieren.

Was bedeutet die Aussage „Gott ist Mensch geworden und hat unter uns gewohnt“?

Es „ist ein zentrales Glaubensbekenntnis des Christentums und bezieht sich auf Jesus Christus.

Theologie des Christentums:

Der Glaube besagt, dass Gott nicht nur eine ferne Macht ist, sondern in Jesus Christus Mensch wurde. Jesus gilt als die menschliche Verkörperung von Gottes Liebe und Gegenwart.“ (vgl. Google)

Bezug zur Bibel:

Diese Aussage findet sich im Evangelium nach Johannes (Joh 1,14), das oft als der Prolog des christlichen Glaubens bezeichnet wird. (vgl. Google)

Bedeutung:

„Die Inkarnation (Menschwerdung) Gottes in Jesus soll zeigen, dass Gott den Menschen nahe ist. Es ist die Botschaft, dass Gottes Liebe greifbar wurde und dass ER als „Immanuel“ – „Gott mit uns“ – unter den Menschen lebte.“ (vgl. Google)

Kontext der Geburt:

„Die Geburt Jesu wird im Lukasevangelium als bescheidene Geburt in einem Stall geschildert, um zu verdeutlichen, dass die Ankunft Gottes nicht in prunkvoller Weise, sondern in einfachsten Verhältnissen stattfand.“ (vgl. Google)

Was soll dies alles für uns bedeuten?

Ja! Egal wie hoch unsere Position, Funktion, Titel ist; egal wie groß unser Reichtum oder Besitz ist, wir müssen unseren Wert unter den Mitmenschen und für die Mitmenschen in Not finden.

Ein wahres Weihnachtsfest wird als christlich bezeichnet, wenn es für und mit dem Volk gefeiert wird.

Jedes Weihnachtsfest, das die Menschen nicht nahe zu Jesus bringt, ist nur ein soziales Ereignis.

Deshalb lässt uns in diesem Heiligen Jahr ein Weihnachten der Hoffnung, der dienenden Liebe, der Heilung, der Freude und der Rettung feiern.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gnadenvolles, glückliches und heilendes Weihnachten 2025 und ein gesegnetes neues Jahr 2026.

Euer Pfarrer

Dr. Innocent Iheanyichukwu Nwokenna

DANKSAGUNG UND WEIHNACHTSGRÜSSE

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Liebe Pfarrangehörige!

Das Weihnachtsfest und das neue Jahr 2026 sind wieder da. Sie sind Feste des Füreinanders und des Miteinanders. Warum?

Weil Jesus Christus, der neugeborene König, der „Immanuel“, der „Gott mit uns“ ist.

Ich möchte in diesem Sinne allen, die durch ihre Dienste, die Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement unsere Gemeinden (kirchlich und politisch) bereichert haben, Vergelt's Gott sagen.

Ich bedanke mich bei Pfarrer Dr. Waldemar Spyra, der unauffällig im Hintergrund das Pfarrleben unterstützt hat und bei Diakon Bertold Schwarzer, der uns bei der Vorbereitung zur Erstkommunion und Firmung unserer Kinder hilft.

Auch möchte ich mich bedanken beim 1. Bürgermeister Diethard Eichhammer mit dem 2. Bürgermeister Thomas Wagner und der 3. Bürgermeisterin Siglinde Spangler, ebenso bei den Gemeinderäten, für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2025.

Vergelt's Gott den Kirchenpflegern Herrn Thomas Ferstl (Deuerling) und Herrn Franz Löffler (Waldetzenberg) und ebenso allen Mitgliedern der beiden Kirchenverwaltungen für ihren wunderbaren Dienst.

Vergelt's Gott sage ich auch Frau Anni Löffler, der Sprecherin des Pfarrgemeinderates, und allen Pfarrgemeinderatsmitgliedern für ihre kostbaren Dienste und Bemühungen.

Vielen Dank an unsere Pfarrsekretärin Sabine Dechant für die gute Zusammenarbeit.

Mein Dank gilt auch der Vorsitzenden des Frauenbundes und allen Frauenbundmitgliedern, den Mesnerinnen und Mesnern, den Ministrantinnen

und Ministranten, den Kommunionhelperinnen, den Lektorinnen und Lektoren, den Organistinnen und Organisten.

Auch möchte ich mich bedanken bei den Reinigungskräften, sowie bei denjenigen, die die Kirchen schmücken und dekorieren.

Vergelt's Gott Jonas Luthermoser und dem Amarachi-Gospelchor, den Deuerlinger Sängern und dem Deuerlinger Singkreis.

Außerdem bedanke ich mich bei allen Organisatorinnen und Organisatoren für den guten Dienst bei der Kinderkirche.

Vergelt's Gott Ihnen allen, auch den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Möge Gott euch alle belohnen für euer Engagement des vergangenen Jahres in den verschiedenen Bereichen der Pfarrgemeinde und der politischen Gemeinde.

Ihnen allen wünsche ich ein gnadenvolles, glückliches und segensreiches Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2026.

Bleibt alle gesund!

Euer Pfarrer

Dr. Innocent Iheanyichukwu Nwokenna

Ein Gruß an die Nichtkatholiken



Aus technischen Gründen ist es nicht möglich, diesen Weihnachtsbrief nur in die Briefkästen der katholischen Familien zu stecken. Wir bitten deshalb um Verständnis, wenn dieser Brief auch bei Ihnen ankommt. Sehen Sie ihn bitte nicht als Belästigung an, sondern als Gruß der Pfarrei St. Martin.

Gottesdienste an den Feiertagen

Alle sind zu den Gottesdiensten an den Weihnachtstagen in unseren Kirchen St. Martin und St. Markus herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn wir als große festliche Gemeinde die Feiertage miteinander begehen könnten.

Adveniatkollekte 2025



Unter dem Leitwort „**Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas**“ ruft Adveniat dazu auf, sich an die Seite der Menschen zu stellen, die für die Bewahrung des Amazonas als gemeinsames Haus und als globale Grundlage für zukünftige Generationen einstehen – oft unter Einsatz des eigenen Lebens.

Der weltweite Hunger nach Rohstoffen, Holz und Fleisch zerstört die Lebengrundlage der indigenen Völker am Amazonas und erstickt die Lunge der Welt. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen vor Ort unterstützt Adveniat indigene Gemeinschaften dabei, ihre Rechte zu schützen und den zerstörerischen Eingriffen von Konzernen und Regierungen entgegenzuwirken. Die indigenen Völker sind mit ihrem Leben im Einklang mit der Natur die wahren Umweltschützer und Klimaretter.

Ihre Spende können Sie im Umschlag von ADVENIAT in den Gottesdiensten bei der Kollekte oder im Briefkasten im Pfarrhof abgeben. Sie können aber auch direkt an ADVENIAT überweisen, Kto.-Nr. DE03 3606 0295 0000 17345.



Jahr des Heiles 2026



Die Festgottesdienste zum Neujahrstag finden am **01. Januar 2026 in St. Martin um 9:00 Uhr und in St. Markus um 10:30 Uhr statt**. Alle sind herzlich eingeladen, das neue Jahr unter dem Segen Gottes zu beginnen!

Hochfest der Erscheinung des Herrn – Dreikönig (Dienstag, 06. Januar 2026)



Im Festgottesdienst um **09:00 Uhr in St. Martin und um 10:30 Uhr in St. Markus** wollen wir die Erscheinung des Herrn feiern.

Die Kollekte der Gottesdienste ist für die Afrika-Mission bestimmt.

Sternsingeraktion 2026

Sternsinger der Pfarrgemeinde sind ein Segen!

Dieses Jahr gehen wieder Kinder und Jugendliche unserer Pfarrgemeinde im Januar 2026 von Haus zu Haus und sammeln Spenden für das Kindermissionswerk.

Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“

lautet das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, die Beispielprojekte liegen in Kenia und Kolumbien. Die Sternsinger werden ihre Stimme erheben und deutlich machen, wie wichtig die Kinderrechte für Mädchen und Jungen in aller Welt sind.

Natürlich können Sie auch Ihre Spende in den Briefkasten beim Pfarrbüro werfen, mit der Bezeichnung „Sternsinger-Aktion“.

Die Buchstaben bedeuten:

„Christus Mansionem Benedicat“ Christus segne dieses Haus.



In unserer Pfarrei sind die Sternsinger unterwegs:

am Samstag, 10. Januar 2026 jeweils ab 9:00 Uhr in
Deuerling und in Waldetzenberg.

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für Ihr Spende!

Einsatz gegen Kinderarbeit im Mittelpunkt der Sternsingeraktion

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder die Sternsingerinnen und Sternsinger von Tür zu Tür ziehen. Beispielland der Aktion rund um den Jahreswechsel ist Bangladesch. Die Aktion verdeutlicht, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das Dreikönigssingen ermutigt die Sternsinger und ihre Begleitenden, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten. Jüngste Erhebungen zeigen, wie wichtig dieses Engagement ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, verfehlt.

© Aktion Dreikönigssingen



Fest der Taufe des Herrn (11. Januar 2026)



Ewige Anbetung (Pfarrkirche)

Am Sonntag nach Dreikönig - dem Fest der Taufe des Herrn – hält die Pfarrei Deuerling nach dem Direktoriuim für die Diözese die Ewige Anbetung.

Alle sind herzlich zu den Anbetungsstunden von **12:30 bis 14:30 Uhr** in die Pfarrkirche St. Martin eingeladen.



Liebe Pfarrgemeinde, damit bietet sich eine besondere Gelegenheit, unseren Glauben an den Eucharistischen Herrn zu vertiefen und zu bekunden.

Um 14:30 Uhr ist sakramentaler Segen und Einsetzung.

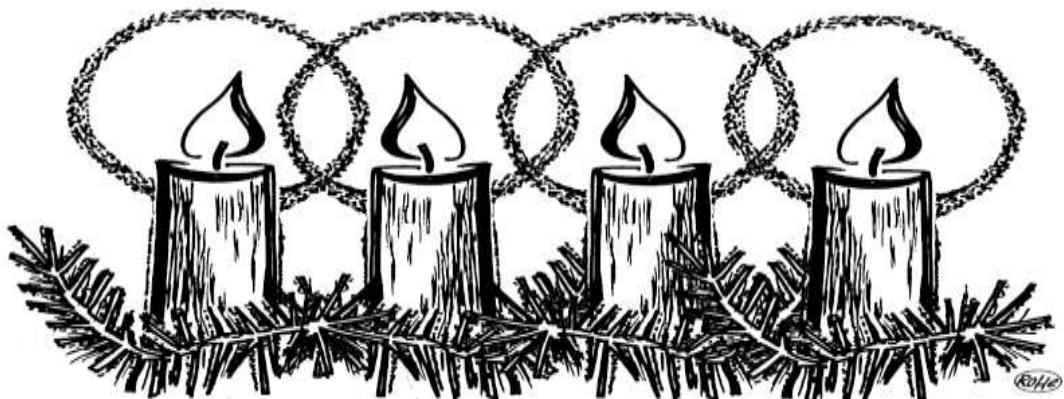
Ministranten und Ministrantinnen gesucht

Bitte, liebe Eltern, liebe Kinder,

die Pfarrei Deuerling St. Martin mit der Filialkirche St. Markus Waldetzenberg sucht Ministranten (jüngere und Erwachsene) die Freude und Lust haben, am Altar des Herrn zu dienen.

Bitte kommt und schöpft Freude und Kraft aus der Quelle des Lebens.

Interessenten können sich im Pfarrbüro melden.



Aktuelle Informationen

Aus der Kirchenverwaltung St. Martin

Liebe Pfarrangehörige,

nachdem sich keine zwei Kandidaten/innen für die Ergänzungswahl gefunden hatten, hat die Kirchenverwaltung St. Martin in ihrer letzten Sitzung am 21. November, gemäß Art. 10 Abs. 1 der Kirchenstiftungsordnung (KiStiftO) **Frau Maria Pilz** in die **Kirchenverwaltung Deuerling** hinzuberufen.

Damit wurde die ordnungsgemäße Besetzung des Gremiums wieder hergestellt.

Die Kirchenverwaltung und die ganze Pfarrgemeinde freuen sich und danken ihr für ihre Bereitschaft, Verantwortung in diesem Bereich zu übernehmen.

Dafür wünschen wir Gottes reichen Segen!

Ihre Kirchenverwaltung St. Martin

St. Martin und St. Markus wie immer spendenfreudig!

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die großartige Spendenbereitschaft der vergangenen Tage und Wochen.

So kamen zusammen:

☺ Kollekte für Kriegsgräberfürsorge	42,00 €
☺ Kollekte für Priesterausbildung	79,10 €
☺ Kollekte für Diaspora	159,31 €
☺ Kollekte für Jugend- u. Arbeiterseelsorge	35,60 €

Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche St. Markus

Samstag, 17.01.2026 – 16:30 Uhr



Hauskommunion



Termin für die Hauskommunion im Monat Januar ist am **15. Januar ab 16:00 Uhr**. Wenn jemand die Sakramente empfangen möchte und bisher noch nicht besucht worden ist, möge er sich bitte im Pfarrbüro melden.

Kirchencafe im Markuszentrum in Waldetzenberg



Sonntag, 04. Januar 2026
ab 14:30 Uhr
bis ca. 17:00 Uhr
offen für alle

Das „Kirchencafe“ wird vom Pfarrgemeinderat betreut!

Wählen – Pfarrgemeinderat

Am **01. März 2026** sind wieder alle Katholiken/innen im Bistum Regensburg zur Pfarrgemeinderatswahl aufgerufen. Bei der letzten Wahl wurden über 6000 Christen in den PGR gewählt, weitere 1000 hinzuberufen. Sie alle machen den Glauben im Alltag sichtbar. Die Zahl der direkt zu wählenden Mitglieder des Pfarrgemeinderates in unserer Pfarrei beträgt mindestens 6.

Heute schon ist es wichtig, Kandidaten/innen für die Wahl anzusprechen und zu finden. Eine Wahlliste sollte alsbald fertig sein, damit wir sie im Pfarrbrief, der nach Weihnachten erscheinen wird, bereits vorstellen können.

So bitte ich Sie sehr herzlich, Ihnen geeignet erscheinende Mitchristen anzusprechen und um die Bereitschaft zur Kandidatur zu bitten.

Wählbar ist:

- wer der katholischen Kirche angehört und sich nicht von ihr getrennt hat,
- die Firmung empfangen hat,
- das 16. Lebensjahr vollendet hat,
- in der Pfarrei den 1. Wohnsitz hat oder in ihr hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig ist,
- für keinen anderen PGR kandidiert.

Wahlberechtigt sind:

- ✓ alle Katholiken der Pfarrei, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet und ihren 1. Wohnsitz in der Pfarrei haben und sich nicht von der katholischen Kirche getrennt haben.

Bitte stellen Sie sich zur Verfügung und gestalten Sie so an verantwortlicher Stelle das Leben in unserer Pfarrgemeinde mit. Ich freue mich heute schon auf eine gute Zusammenarbeit, auf Ihr Glaubenszeugnis und Ihr Engagement!



**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**



Frauenbund Deuerling – Waldetzenberg



Am **Donnerstag, 08. Januar 2026** findet um **9.00 Uhr** das Geburtstagsfrühstück für die Jubilarinnen des 2. Halbjahres 2025 in Waldetzenberg statt.

Anmeldung bis 02. Januar 2026 bei Ulrike Forster, Tel. 3928 oder 0151-72515607.

Mittwoch, 04. Februar 2026 findet um **18:30 Uhr** in der Kirche St. Martin ein Gottesdienst für verstorbene Mitglieder statt.

Anschließend ist im Pfarrsaal Deuerling die Jahreshauptversammlung mit Bilderrückschau.

Statistisches 2025

9	Taufen	17	Sterbefälle
17	Erstkommunionkinder	2	Trauungen
1	Wiederaufnahme		

Pfarr- und Gemeindebücherei



Die Pfarr- und Gemeindebücherei Deuerling ist vom 23. Dezember 2025 bis zum 06. Januar 2026 geschlossen.

Ab dem 08. Januar ist die Bücherei wieder zu folgenden Öffnungszeiten für Ihre Leser da:

Dienstag: 18 - 19 Uhr, Donnerstag: 17 - 18 Uhr,

Sonntag: 10 - 11:30 Uhr

Pfarrbüro geöffnet



Das Pfarrbüro in Deuerling ist zu den gewohnten Öffnungszeiten für den Parteiverkehr geöffnet.

Vom 22. Dezember 2025 bis einschließlich 06. Januar 2026 ist das Pfarrbüro geschlossen.

In dringenden seelsorgerischen Fällen, wenden Sie sich bitte an **Herrn Pfarradministrator Dr. Innocent I. Nwokenna unter der Telefonnummer 0175/1985246**.

Zum Mitnehmen



Liebe Pfarrangehörige, in beiden Kirchen liegen stets einige wertvolle Zeitschriften und Broschüren aus. Diese sind kostenlos. Bitte bedienen Sie sich!!!

Bitte denken Sie an

Geben Sie bitte nach Möglichkeit den Pfarrbrief, sowie Informationen für die kommenden Wochen auch an Bekannte, Nachbarn, Senioren, die keinen Internetanschluss haben oder das Haus nicht verlassen können, weiter!



Kirchgeld 2026

Die Kirchenverwaltungen St. Martin und St. Markus bitten wieder herzlich um das alljährliche Kirchgeld – ein Beitrag aller Pfarrangehörigen, die über 18 Jahre alt sind und ein eigenes Einkommen haben.

Das Kirchgeld kommt allein unseren eigenen pfarrlichen Aufgaben zugute (z.B. Unterhalt der Gebäude, Finanzierung von Kirchenmusik, Aufwendungen für Kinder- und Jugendarbeit usw.) und ist nicht zu verwechseln mit der Kirchensteuer, die ja überpfarrlichen Aufgaben dient.

Dazu finden Sie in diesem Weihnachtspfarrbrief einen Umschlag, mit dem Sie das Kirchgeld im Pfarrbüro, in der Sakristei oder bei der Kollekte abgeben können. Auch die Überweisung auf eines unserer Konten (ebenfalls auf dem Umschlag abgedruckt) ist möglich. Eine Quittung stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne aus.

Für Ihren Beitrag zum Gemeindeleben in St. Martin und St. Markus sagen wir bereits im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Ihre Kirchenverwaltung St. Martin und St. Markus

Gottesdienstordnung vom 23.12.2025 bis 31.01.2026

Mittwoch, 24.12. HEILIGER ABEND - ADVENTIAT Kollekte -

Deuerling	20:30 Uhr	Christmette Inge Baumer für Eltern Georg und Elfriede Goß Hedwig und Fritz Politzka für lebende und verstorbene Angehörige Margarete Sauerer für Großeltern
Waldetzenberg	16:00 Uhr 22:00 Uhr	Kindermette mit Krippenspiel Christmette



25. Dezember 2025

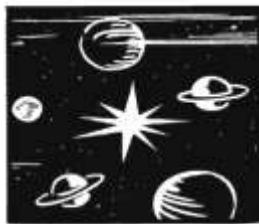
Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ildiko Zavrákádís

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

**Donnerstag, 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN -WEIHNACHTEN - CHRISTTAG
- ADVENTIAT Kollekte -**

Deuerling	09:00 Uhr	Hi. Messe Elfriede Beslmeisl für Ehemann Alois, Eltern und Brüder Albert Ettl für Eltern, Großeltern und Tante
	18:30 Uhr	Hi. Messe - gestaltet von den Deuerlinger Sängern - Deuerlinger Sänger für verstorbene Mitglieder Fam. Josef Goss für verstorbene Angehörige Maria Kaufmann für Anneliese und Hans Kaufmann Maria Kaufmann für Rosemarie Jobst Erna Reithner für Vater Michael Gaßner Fanni Reithner für beiderseitige Verwandtschaft Maria Bock für Eltern Maria und Georg Hollnberger Josef Spangler für Vater zum Sterbetag
Waldetzenberg	10:30 Uhr	Hi. Messe Agnes Gaßner für Eltern Herbert Forchhammer für Frau Theresia Rosi Dietz für Eltern Josef und Barbara Paulus Maria Dietz für Eltern Zenta und Johann Weigert Franz Belmer für Vater zum Sterbetag und Mutter

Freitag, 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSTAG, HL. STEPHANUS

Deuerling	09:00 Uhr	Hi. Messe Karl Jobst für Vater zum Sterbetag Edeltraud Hofmann für Eltern und Verwandtschaft Elisabeth Haller für Eltern und Großeltern Elisabeth Haller für Geschwister Karin Gsinn für Eltern Josef und Gertrud Rappl und Schwiegereltern Margarete Sauerer für Michael Sauerer und Schwiegereltern
Waldetzenberg	10:30 Uhr	Hi. Messe Fam. Franz Löffler für Mutter Gertrud Löffler Fam. Grötsch für Konrad Lintl

Samstag, 27.12. HL. JOHANNES

Waldetzenberg

Hi. Messe - entfällt -

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

28. Dezember 2025

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium:
Matthäus 2,13-15.19-23



Ildiko Zavrakidis

» Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes aufrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. «

Sonntag, 28.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Deuerling 09:00 Uhr Pfarrmesse

Waldetzenberg 10:30 Uhr Hi. Messe
Fam. Rainer Sturm für Pfarrer Innocent zum Namenstag
Fam. Grötsch für Adolf Krönauer

Mittwoch, 31.12. HI. SILVESTER I.

Waldetzenberg 17:30 Uhr

Hi. Messe
Elisabeth Wilpert für Anna und Xaver Rath
Theresia Hammer für Eltern
Margarete Sauerer für Eltern und Verwandte

Deuerling

Hi. Messe - entfällt -



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Januar

Wir beten, dass das Gebet mit dem
Wort Gottes Nahrung für unser
Leben und Quelle der Hoffnung in
unseren Gemeinschaften sei und uns
hilft, eine geschwisterliche und
missionarische Kirche aufzubauen.

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

1. Januar 2026

Hochfest der Gottesmutter Maria

Lesejahr A

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



» Und alle, die es hörten, staunten über das, was Ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rührmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. «

Ildiko Zavrakidis

Donnerstag, 01.01. NEUJAHR, OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Deuerling	09:00 Uhr	Hi. Messe Fanni Reithner für Eltern und Schwiegereltern Hedwig und Fritz Politzka für Theresia, Josef und Monika Forster Margarete Sauerer für Jakob, Johann, Otto und Albert Bleicher
Waldetzenberg	10:30 Uhr	Hi. Messe Berta Belmer für Vater Josef Ziegler und Angehörige

Freitag, 02.01. Hi. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz

Deuerling	18:30 Uhr	Anbetung (Gnadenstunde, Anbetung = Himmlische Tankstelle)
-----------	-----------	---

Samstag, 03.01. Heiligster Name Jesu

Waldetzenberg	17:00 Uhr	Stille Anbetung
	17:30 Uhr	Hi. Messe Brigitte Krieger für Ehemann Dieter
	19:00 Uhr	Konzert des Blechbläserquintetts BRASS AFFAIRE



ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

4. Januar 2026

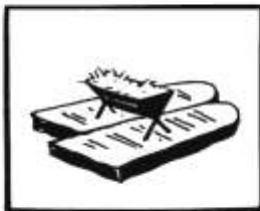
**Zweiter Sonntag
nach Weihnachten**

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung:
Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ildiko Zavrakidis

» Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht. «

Sonntag, 04.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Deuerling	09:00 Uhr	Pfarrmesse
Waldetzenberg	10:30 Uhr	Hl. Messe
	14:30 Uhr	Kirchencafe



Dienstag, 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN - Afrikakollekte (Missio) u. Sternsingeraktion -

Deuerling	09:00 Uhr	Hl. Messe
		Theresia Hammer für Ehemann und Sohn Robert
Waldetzenberg	10:30 Uhr	Hl. Messe
		Von Sabine und Karina für Großeltern Grötsch und Maler

Mittwoch, 07.01. Hl. Valentin, Hl. Raimund von Penafort

Deuerling	Hl. Messe - entfällt -
-----------	------------------------

Donnerstag, 08.01. HL. ERHARD

Waldetzenberg	Hl. Messe - entfällt -
---------------	------------------------

Samstag, 10.01. Samstag der Weihnachtszeit

Waldetzenberg	17:00 Uhr	Stille Anbetung
	17:30 Uhr	Hl. Messe
		Rosemarie Nutz für Schwester zum Geburtstag

TAUFE DES HERRN

11. Januar 2026

Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:
Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:
Apostelgeschichte 10,34-38
Evangelium: Matthäus 3,13-17



» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «

Ildiko Zavrákidis

Sonntag, 11.01. TAUFE DES HERRN

Deuerling	09:00 Uhr	Pfarrmesse Fam. Fanni Reitner für verstorbene Heimberger Fanni Reithner für Cousinsen Resi Emmer und Resi Schönstetter Erna und Franz Reithner für Resi zum Sterbetag Sieglinde und Jürgen Neuberger für Ehemann und Vater Johann zum Sterbetag Jürgen, Günther und Elke für Großeltern Anna und Wilhelm Huber Ewige Anbetung - anschließend sakramentaler Segen und Einsetzung -
Waldetzenberg	10:30 Uhr	Hl. Messe Herbert Forchhammer für verstorbene Angehörige Josef Grötsch für verstorbene Arbeitskollegen

Dienstag, 13.01. Hl. Hilarius

Deuerling	15:00 Uhr	Fatima Tag - Rosenkranz mit eucharistischem Segen -
-----------	-----------	---

Mittwoch, 14.01. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

Deuerling	18:00 Uhr	Stille Anbetung
	18:30 Uhr	Hl. Messe

Donnerstag, 15.01. Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

Deuerling	16:00 Uhr	Hauskommunion
Waldetzenberg	18:30 Uhr	Hl. Messe



Samstag, 17.01. Hl. Antonius

Waldetzenberg	16:30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17:00 Uhr	Stille Anbetung
	17:30 Uhr	Hl. Messe von den Kindern für Vater Dieter Krieger



ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

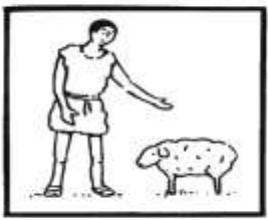
18. Januar 2026

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,3-5-6
2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium:
Johannes 1,29-34



» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «

Sonntag, 18.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS (FAMILIENSONNTAG)

Deuerling	09:00 Uhr	Pfarrmesse - Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder 2026 - Hedwig und Fritz Politzka für verstorbene Hilloher
Waldetzenberg	10:30 Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 21.01. Hl. Meinhard, Hl. Agnes

Deuerling	18:00 Uhr	Stille Anbetung
	18:30 Uhr	Hl. Messe Stiftsmesse für Maria und Josef Sedlmeier Maria Kaufmann für Ehemann Franz Albert Ettl für Eltern, Großeltern und Tante

Donnerstag, 22.01. Hl. Vinzenz

Waldetzenberg	18:30 Uhr	Hl. Messe
---------------	-----------	-----------

Samstag, 24.01. Hl. Franz v. Sales

Waldetzenberg	17:00 Uhr	Stille Anbetung
	17:30 Uhr	Hl. Messe Ernst König für Vater zum 20. Sterbetag Rita König für Vater zum 15. Sterbetag



Foto: Peter Kainz
Viele meinen, ein Intellektueller könnte nicht religiös sein; wer wirklich nachdenkt, könnte nicht aus ganzem Herzen glauben. Es gibt viele Beispiele aus Vergangenheit und Gegenwart, die dieses Vorurteil widerlegen. Eines der eindrucksvollsten ist der Heilige Thomas von Aquin, dessen Fest die Kirche am 28. Januar feiert. Wie wenige vor und nach ihm hat er sich auf das Abenteuer des Denkens eingelassen und wurde einer der größten und klarsten Denker überhaupt. Zugleich war er ein zutiefst gläubiger Mensch, der neben dem Wissen, das mit dem Verstand zu gewinnen ist, auch die andere Art des Wissens suchte: Wissen, das nur Gott geben kann. Verstandeswissen und Offenbarungswissen waren für Thomas nicht Gegensätze, sondern Pole, die es zu verbinden gilt.

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. Januar 2026

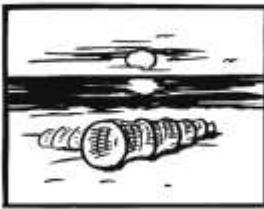
**Dritter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 8,23b – 9,3

2. Lesung:
1. Korinther 1,10-13,17

Evangelium: Matthäus 4,12-23



Ildiko Zavrákádi

» Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie waren gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu Ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. «

Sonntag, 25.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Familien -und Schulseelsorge -

Deuerling 09:00 Uhr Pfarrmesse

Waldetzenberg 10:30 Uhr Hl. Messe
Fam. Grötsch für Rosina Grötsch

Mittwoch, 28.01. Hl. Thomas von Aquin

Deuerling 18:00 Uhr Stille Anbetung
18:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 29.01. Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis

Waldetzenberg 18:30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 31.01. Hl. Johannes Bosco

Waldetzenberg 17:00 Uhr Stille Anbetung
17:30 Uhr Hl. Messe - **Jahresschlussgottesdienst -**
Brigitte Krieger für Ehemann und Tobias



Foto: BuH / picture-alliance / M.I.T.-Sportverwaltung

HEY, Gott!

Warum finde ich keine Freunde?

Kannst du da was machen?

Das ist richtig blöd für dich, klar. Und traurig macht es bestimmt auch. Ich finde es gut, dass du mir davon erzählst!

Manche Leute denken ja, wenn sie nur genug beten, dann würde ich mal eben ihre Probleme lösen. Wenn das dann nicht passiert, sind sie sau-

er und sprechen nie mehr mit mir.

Deshalb: Ich bin kein Zauberer – auch nicht beim Freunde finden! Du musst selbst immer wieder auf Kinder zugehen, die du nett findest und dich trauen, sie anzusprechen. Dafür will ich dir Mut machen! Jeder Mensch hat Liebenswertes, jeder Mensch ist wichtig und kostbar. Wenn du dir das immer wieder selbst sagst, hilft es dir vielleicht auch über das Nein der anderen hin-

weg. Und vielleicht gibt's auch jemanden in deiner Familie, der gut zuhören kann und einen Rat hat? Der könnte dann vielleicht mein Helfer werden ...

Christina
Brunner
wünscht sich
sehr, dass Gott
so tröstet
können



Lösung: Das Vogel-chen sitzt auf dem Garbenzaun.

Andrea Waghübinger



Werdenfels Waldweg 15
93152 Nittendorf Eichhofen
Tel: (09404) 9502-0 Fax: (09404) 9502-950
E-Mail: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de

Veranstaltungshinweise Januar

Fr 02.01.2026 | 18.00 Uhr – Mi 07.01.2026 | 10.00 Uhr

Fasten – eine Auszeit für Leib und Seele

Kursleitung: Franz S. Moesl

Fr 09.01.2026 | 18.00 Uhr – So 11.01.2026 | 13.00 Uhr

Krea-Tiefgang mit der Schöpfungslinie

Kursleitung: Gabriele Scherzer

Fr 16.01.2026 | 18.00 Uhr – So 18.01.2026 | 13.00 Uhr

FrauenZeit zum Durchatmen

Kursleiter: Sabine Sautter

Fr 16.01.2026 | 18.00 Uhr – So 18.01.2026 | 13.00 Uhr

Positive Stressbewältigung

Kursleiter: Karlheinz H. Arndt

So 18.01.2026 | 09.30 Uhr – 16.30 Uhr

Auf!atmend -Atemseminar

Kursleitung: Christine Troidl

Sa 24.01.2026 | 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Meditation und Tanz

Kursleitung: Ingrid Seher

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

(01.02.2026 – 28.02.2026)

Freitag, 16. Januar 2026

Bitte bis dahin alle Informationen und Messintentionen melden.

Vielen Dank

Herausgeber: Katholisches Pfarramt St. Martin, Martinssteig 14, 93180 Deuerling
Tel. 09498/8741, Telefax 09498/904230

www.Pfarrei-Deuerling.de, deuerling@bistum-regensburg.de

Bürozeiten: **Mo 8:00 – 11:00, Mi 17:00 - 19:00, Fr 8:00 – 11:00**

Bankverbindungen: Straßenkinderprojekt Dlg. IBAN: DE27 7505 0000 0360 1412 12

Kirchenstiftung St. Martin, Deuerling IBAN: DE21 7505 0000 0360 1401 56

Filialkirchenstiftung St. Markus, Waldetzenberg IBAN: DE89 7509 0300 0001 1056 80

ARGE Caritas Sozialstation Jura, Waldetzenberg, Tel. 09498/2611
